

# Klausurtagung 29.–30. April 2017 in Naumburg (Hessen)

VORABEND DER KLAUSURTAGUNG, FREITAG, 28. APRIL



Foto: PA Stadt Naumburg

15.00 Uhr **Vorstandssitzung** – Vorstand und Beirat

## SAMSTAG, 29. APRIL

8.00 Uhr	<b>Eintreffen und Anmeldung</b>	Bitte Zeit für die Bezahlung einplanen
9.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Michael Ruhnau, Sabine Fortak, Claudia Thöne</i>	Tagungsinfos und Aktuelles aus dem Verein
9.15 Uhr	<b>Phänologie</b> <i>Sebastian Dorn, Kiel</i>	Die Phänologie untersucht die Entwicklung der Pflanzen und Tiere im Jahresverlauf. Auffällige Erscheinungen in der Entwicklung geben uns Hinweise auf den physiologischen Zustand von Pflanzen. Der physiologische Zustand unserer Obstbäume sollte die Grundlage bilden für die Wahl des Schnittzeitpunktes.
9.45 Uhr	<b>Mykorrhiza</b> <i>Ingo Schupp, Mühlthal</i>	Als Mykorrhiza wird die meist symbiontische Wechselbeziehung zwischen einer Pflanze und speziellen Pilzen im Wurzelbereich der Pflanze bezeichnet. Sie ist ein wichtiger Teil in einem komplexen System, der als Rhizospäre bezeichnet wird. Er schließt weit über hundert verschiedene Arten von Mikroorganismen und Kleinlebewesen ein, die von größter Bedeutung für die Entwicklung der Pflanze sind.
		
10.30 Uhr	<b>Vitalpause</b>	
11.00 Uhr	<b>Wie pflanze ich einen Baum?</b> <i>Roland Jeschke, Osterode</i>	Viele, oftmals nicht berücksichtigte Details, die für ein gutes Anwachsen und Gedeihen des Baumes wichtig sind, werden gezeigt und erläutert.
11.45 Uhr	<b>Standards in der Obstbaumpflege</b> <i>Philipp Funck, Schwalmstadt</i>	Verwendung der ZTV bei Ausschreibungen
12.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>	
14.30 Uhr	<b>Umweltbildungsprojekte: Obst in Kinderhände!</b> <i>Grit Striese, Lausitz</i>	Seit über 20 Jahren sammelt Grit Striese Erfahrungen in Bildungsprojekten. Mit der großen Menge von Obstarten und -sorten ergeben sich mannigfaltige Möglichkeiten, Vielfalt mit allen Sinnen zu erleben! Der Vortrag soll Diskussionen anregen, warum das so wichtig ist.
15.15 Uhr	<b>Streuoobstwiesenretter</b> <i>Martin Schaarschmidt, Florian Schumacher, Odenwald</i>	Mit Humor, innovativen Ideen und Fachwissen lassen sich Erwachsene und Kinder leicht für wichtige Themen wie den Naturschutz begeistern. Mit dieser Einstellung haben sich im Okt./Nov. 2011 einige Aktive zusammengefunden. Sie berichten von ihren Erfahrungen. Infos <a href="http://www.sowr.de">www.sowr.de</a>
		
16.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	
16.30 Uhr	<b>UrbanPom – Obstgehölze im öffentlichen Raum</b> <i>Joachim Reinig, Hamburg</i>	Was haben Streuoobstwiesen mit Stadt zu tun? Was finden wir in Städten für unsere Arbeit als Pomologen? Bericht über die Dokumentation der Landesgruppe Schleswig-Holstein/Hamburg.
17.15 Uhr	<b>Erhaltung durch Nutzung – Biodiversitätsprojekte aus Mainz mit bundesweiter Bedeutung</b> <i>Dr. Norbert Kleinz, GF Baumschule Ahornblatt</i>	Lebendige Eindrücke über die Vorhaben werden vermittelt, u. a. über: Entstehung des gemeinnützigen Projektes für die Vielfalt, lebende Genbanken mit Hunderten seltener Arten/Sorten, bundes- und europaweite Vernetzungsarbeit, Nutzungsmöglichkeiten unserer heimischen Vielfalt für jedermann – gerade auch beim Obst – durch die Arbeit der Baumschule Ahornblatt
18.00 Uhr	<b>Abendessen</b>	
19.00 Uhr	<b>Landesgruppenabend</b>	<i>Themen siehe Vorwort</i> Gerne nehmen wir eure Themen, Fragen und Anregungen auf.

**SONNTAG, 30. APRIL**

9.00 Uhr	<b>Obstbau im Elsass</b> <i>Doris Siegel, Elsass</i>	Bericht über das spezielle Anbauggebiet Elsass und die Arbeit der Commission Pomologique d'Alsace.
9.45 Uhr	<b>Pomologien in der Sortenbestimmung?</b> <i>Jens Meyer</i>	Vorstellung und Bewertung der wichtigsten Werke – Möglichkeiten und Grenzen in der Sortenbestimmung.
10.30 Uhr	<b>Vitalpause</b>	
11.00 Uhr	 <b>Bunte, Spitze, Blanke – Die Kirschsornten des Alten Landes</b> <i>Annette Braun-Lüllemann</i>	Im Alten Land existiert(e) ein ganz eigenes, auf die dortigen Bedingungen angepasstes Kirschsorntiment. Einst heiß begehrt, im heutigen Intensivanbau aber völlig nutzlos, werden die alten Veteranen in kürzester Zeit verschwunden sein. In einem geförderten Projekt wurde in den beiden letzten Jahren versucht, die vorhandenen Bäume zu verifizieren und zu retten.
11.45 Uhr	<b>Wie kommt der Geschmack in die Frucht?</b> <i>Dr. Susanne Becker, NRW</i>	Äpfel schmecken nicht nur süß oder sauer. Für den Apfel sind mehr als 300 verschiedene flüchtige Aromastoffe bekannt. Welche Substanzen sind also dafür verantwortlich, wie ein Apfel schmeckt?
12.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>	
14.30–16.00 Uhr	 <b>Exkursion Schildbachsche Holzbibliothek – Xylothek (1771–1799)</b> <i>Naturkundemuseum</i> <i>Kosten: 3,- € Eintritt+Führung</i>	Die Sammlung zeigt, wie Gehölze in exemplarischer Weise im ausgehenden 18. Jahrhundert enzyklopädisch geordnet für eine anschauliche Betrachtung zubereitet wurden: in „Büchern“ deren Äußeres aus Holz und Rinde besteht, während im Inneren die Blätter, Blüten und Früchte dreidimensional vorge stellt werden.

**ANMELDUNG ZUR TAGUNG**

Online-Formular unter [www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich](http://www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich)

Hiermit melde ich mich/melden wir uns zur PV-Klausurtagung am 29./30. April 2017 in Naumburg (Hessen) an. Ich/wir buche/n Unterkunft, Verpflegung etc.:  
(Bitte **X** ankreuzen, streichen oder eintragen)

Name, Vorname .....

Adresse .....

Datum, Unterschrift .....

Bitte bis 21. April senden an:

Claudia Thöne  
Tourist-Information Naumburg  
Burgstraße 15  
34311 Naumburg  
Telefon 05625-79 09-73, -74  
Fax 05625-79 09-76  
[claudia.thoene@naumburg.eu](mailto:claudia.thoene@naumburg.eu)

Veganes Essen     Vegetarisches Essen

	Anz. Pers.	Summe
<b>FREITAG</b>		
Ü 3-Bett-Zimmer/Tag und Person	33,00 € .....	= ..... €
Ü 2-Bett-Zimmer/Tag und Person	43,00 € .....	= ..... €
Ü 1-Bett-Zimmer/Tag und Person	53,00 € .....	= ..... €
Mahlzeiten Freitag	15,50 € .....	= ..... €
<b>SAMSTAG</b>		
Ü 3-Bett-Zimmer/Tag und Person	33,00 € .....	= ..... €
Ü 2-Bett-Zimmer/Tag und Person	43,00 € .....	= ..... €
Ü 1-Bett-Zimmer/Tag und Person	53,00 € .....	= ..... €
Frühstück Samstag	11,00 € .....	= ..... €
Mahlzeiten Samstag	36,00 € .....	= ..... €
<b>SONNTAG</b>		
Frühstück Sonntag	11,00 € .....	= ..... €
Mahlzeiten Sonntag	20,50 € .....	= ..... €
Exkursion Sonntag	3,00 € .....	= ..... €
Tagungsgebühr/Person	60,00 € .....	= ..... €
Von mir/uns zu zahlen		..... €

**INFO ZUR ANMELDUNG**



**Tagungsort**  
 ▶ Haus Naumburg  
 Bildungszentrale der ver.di Jugend  
 Unter den Linden 30  
 34311 Naumburg (Hessen)  
 Telefon 05625-99 97-0

▶ Unterkunft und Verpflegung bitte am Samstag, 29. April früh in bar bezahlen.

▶ Die Zimmer werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Weitere Unterkünfte:  
[www.naumburg.eu/de/tour/ueber-nacht.html](http://www.naumburg.eu/de/tour/ueber-nacht.html)

**Anreise**

▶ Per Bahn: bis zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, weiter mit Buslinie 52, oder per Taxi-Shuttle  
 Bitte vor Anreise beim ver.di-Haus bestellen (*s. links*).  
 ▶ Per Auto: s. [www.naumburg.eu](http://www.naumburg.eu)